

Alle Wege führen nach Rimini ...

Na ja, richtig müsste es eigentlich nach Rom heißen und so lange war auch gefühlt der Weg zur ersten und größten Weltmeisterschaft der Sommeliers für Bier aller Zeiten in Italien. Als ich 1993 meine Weiterbildung zum Braumeister bei Doemens absolvierte, hätte ich nie gedacht, dass ich zwölf Jahre später mit meiner Alma Mater zusammenarbeiten würde. Mit dem damaligen Geschäftsführer Dr. Wolfgang Stempf wurden erste Gespräche bereits 2005 bezüglich einer Biersommelier-Ausbildung in Italien geführt, doch zuerst mussten noch einige Hürden genommen werden.



Nachdem ich die Biersommelier-Ausbildung 2007 absolvierte, stand dann – bewaffnet mit den Unterlagen – die Mammutaufgabe an, diese komplett ins Italienische zu übersetzen. Nach einem Jahr startete bereits im Frühjahr 2009 der Biersommelierkurs in Italien. Bis heute sind insgesamt 250 italienische Biersommeliers und 120 Bierbotschafter ausgebildet sowie zahlreiche Technologieurse für die italienische Craft-Bier-Szene gehalten worden.

Natürlich liebäugelte ich schon sehr früh mit der Idee, die Weltmeisterschaft der Sommeliers für Bier im Land, in dem die Zitronen blühen, abzuhalten. Ich bin allen, die Rimini als Austragungsort mit mir gewählt haben, vor allem Dr. Wolfgang Stempf, Dr. Werner Gloßner und Dr. Michael Zepf, sehr dankbar dafür, dass sie dieses Mega-Event mit 80 Teilnehmern aus 18 Nationen in Rimini vor einer Kulisse wie dem Grand Hotel gemeinsam mit mir durchführen.

Dies ist für die italienische Biersommelierbewegung und damit für die gesamte Bierbranche Italiens und die deutsche Brauwirtschaft ein überaus wichtiger Impuls. Ich freue mich schon auf einen fairen und spannenden Wettkampf und auf zwei genussorientierte Tage im Grand Hotel mit 80 Kollegen aus aller Herren Länder.

Salute, Prost, Cheers und Saúde!

Stefan Grauvogl
Doemens Italia

Weltmeisterschaft der Biersommeliers – ohne Sponsoren undenkbar

Die sechste Weltmeisterschaft der Sommeliers für Bier findet am 27. September 2019 im italienischen Rimini statt. Ohne Sponsoren wäre die Durchführung der Weltmeisterschaft undenkbar, die von einem Sponsorenkreis unterstützt wird, der sich für Bierkultur und Biervielfalt einsetzt. Ein großer Dank gilt dabei den beiden Hauptsponsoren drinktec (Messe München) und Barth-Haas. Im Interview mit den Doemens News erläutern Petra Westphal, Geschäftsbereichsleiterin Messe München, und Dr. Christina Schönberger, Manager Technical Sales and Hops Academy, Barth-Haas Group, die Hintergründe für ihr Engagement.



Doemens News: Frau Westphal, warum passen die Weltmeisterschaft der Biersommeliers und die drinktec so gut zusammen?

Petra Westphal: Sie beschäftigen sich mit dem gleichen Thema: Bier. Die drinktec hat ihre Wurzeln ja in der Brauindustrie, so fing in den 50er-Jahren alles an, damals noch unter dem Titel Deutsche Brauereiausstellung. Und auch heute noch bieten 80 Prozent unserer Aussteller Lösungen und Technik für die Braubranche an. Fast die Hälfte unserer Besucher kommt aus dem Brauwesen. Deshalb unterstützen wir die WM gerne als Hauptsponsor.

DN: Frau Dr. Schönberger, worin sehen Sie die Hauptgründe für Ihr Engagement bei der Weltmeisterschaft der Biersommeliers?

Dr. Christina Schönberger: Die Barth-Haas Group hat die Weltmeisterschaft von Anfang an als Hauptsponsor unterstützt, aus einem einfachen Grunde: Sie steht für Leidenschaft für Hopfen, die Sommeliers stehen für Leidenschaft für Bier. Wir brauchen Botschafter und



Petra Westphal

Dolmetscher für dieses wunderbare Produkt, brauchen Menschen, die ihre Begeisterung für Bier weitergeben.

DN: Richtig! Das Bier hat in den letzten Jahren einen enormen Imagegewinn erhalten. Wie sehr profitiert die internationale Braubranche von Doemens ausgebildeten Biersommeliers weltweit?

Dr. Schönberger: Ich sehe (mindestens) zwei Gründe für die Imageveränderungen des Bieres. Das eine ist sicherlich die inzwischen weltweite Craft-Bier-Bewegung. Aber die Biere dieser Brauereien brauchten am Anfang auch „Dolmetscher“, sie brauchten Menschen, die andere für diese neuen Biere und damit auch für die traditionellen Biere begeisterten. Diese Rolle haben die Biersommeliers in hervorragender Weise weltweit übernommen ...



Dr. Christina Schönberger

DN: ... und messen ihre Fähigkeiten alle zwei Jahre im Rahmen der Weltmeisterschaft. Welche Bedeutung nimmt die Weltmeisterschaft der Biersommeliers ein?

Dr. Schönberger: Weltmeisterschaften aller Art haben immer mindestens zwei Funktionen. Sie sind ein sportlicher Wettstreit, auch wenn nur eine/-r gewinnen kann. Sie sind vor allem aber auch ein Treffen von Gleichgesinnten, ein Ort, um Erfahrungen auszutauschen, neue Freunde zu gewinnen, Neues zu lernen. Und wenn dann noch ein so wunderbares Produkt wie Bier im Mittelpunkt steht, dann ist der Erfolg fast schon vorprogrammiert.

DN: Frau Westphal, welche Ausstrahlung hat die Weltmeisterschaft der Biersommeliers auf die drinktec?

Westphal: Durch die Werbung im Vorfeld der Weltmeisterschaft ist die drinktec in der Welt der Biersommeliers präsent. Das hilft uns, in dieser Szene im

Gespräch zu bleiben, auch zwei Jahre vor der drinktec. Biersommeliers sind gut vernetzt. Wir hoffen natürlich, dass auch die 80 Sommeliers aus 18 verschiedenen Ländern, die in Rimini um den Titel kämpfen, die drinktec hinaus in die Welt tragen. Bessere Botschafter können wir uns kaum vorstellen.

DN: *Andersherum gefragt: Warum ist gerade die Unterstützung der drinktec so wichtig für die Weltmeisterschaft der Biersommeliers?*

Westphal: Die drinktec ist in der Welt des Bieres eine überall anerkannte und geschätzte Marke. Von ihrer Bekanntheit

und Akzeptanz profitiert auch die Weltmeisterschaft. Und wir haben für Brauer und alle, die sich professionell mit Bier beschäftigen, ja auch eine Menge zu bieten. Auf der drinktec finden sie alles, was man zur Herstellung, Abfüllung und Verpackung von Bier braucht, und zwar für alle Abfüllvolumen und Betriebsgrößen. Großkonzerne und mittelständische Unternehmen werden genauso fündig wie lokal und regional produzierende, Craftbrauer, Microbrauer und Hobbybrauer.

DN: *Meine Damen, besten Dank für das Gespräch.*

Doemens 2020: Doemens erhält Förderbescheid des Bayerischen Wirtschaftsministeriums

Eine zeitgemäße Ausbildung erfordert auch das Vorhandensein passender Räume und Einrichtungen. „Doemens 2020“ lautet der Titel des ambitionierten Neubauprojektes der Doemens Akademie, um auch in Zukunft Fachkräfte der Getränke- und Lebensmittelbranche nach neuestem Stand der Technik ausbilden zu können. Aber ohne finanzielle Unterstützung wäre das 28-Millionen-Projekt nicht umsetzbar. Neben Eigenmitteln und Zuwendungen der Branche fördert die Bayerische Staatsregierung über zwei Förderbescheide dieses wichtige Vorhaben.

Damit die Qualität der Aus- und Weiterbildung auf einem hohen Level auch zukünftig gesichert ist, wird bis 2021 das Neubauprojekt „Doemens 2020“ realisiert. Ein wichtiger Baustein der Finanzierung sind staatliche Mittel durch den Freistaat Bayern.

Neben der Schulförderung in Höhe von 2,1 Mio. Euro durch das Bayerische Kultusministerium stand die Förderung der Beruflichen Weiterbildung durch das Bayerische Wirtschaftsministerium im Fokus der finanziellen Unterstützung. Mitte Juli überreichte im Namen des Wirtschaftsministeriums Ministerialrätin Sabine Maurer einen Förderbescheid in Höhe von 4,6 Mio. Euro für den Neubau der Doemens-Schulungsstätte und Ausstattung des Doemens-Technikums.

„Aus- und Weiterbildung geht uns alle an. Der Wirtschaftsstandort Bayern mit seiner mittelständisch geprägten Unternehmensstruktur kann sich nur dann behaupten, wenn auf die Erfordernisse



Ministerialrätin Sabine Maurer überreicht Dr. Werner Gloßner den Förderbescheid des Bayerischen Wirtschaftsministeriums.

der Betriebe hin aus- und weitergebildet wird. Der Doemens-Neubau mit dem über 5300 m² großen Grundstück bietet optimale Voraussetzungen, um Fachkräfte der Getränke- und Lebensmittelindustrie bestens aus- und weiterzubilden“, erklärt Sabine Maurer.

Im Juni 2019 erfolgte der Baubeginn auf dem Grundstück an der Lohenstraße. Nach zweijähriger Bauphase soll der Bau des Gebäudes sowie die Ausstattung der Lehr- und Versuchsmälzerei und -brauerei, des Abfüll- und Verpackungs-Technikums und der Lehr- und Dienstleistungs-Labore realisiert sein. 2021 ist der Auszug aus dem bisherigen Stammhaus an der Stefanusstraße geplant sowie der Bezug der neuen Doemens-Heimat und die Inbetriebnahme des Technikums.

Doemens Flash

Doemens-Termine

Save the date! Schon jetzt drei Termine vormerken:

55. Mälzereitechnische Arbeitstagung

23. Oktober 2019
in der Gaststätte Heide-Volm, Planegg

Doemens Impulse 2020

6./7. Februar 2020
in der Gaststätte Heide-Volm, Planegg

Impulsthema: „Traditionelle Biersorten mit Charakter und Drinkability – ein Widerspruch?“

Doemens-Jubiläum: 125 Jahre Doemens

Leider hat sich in der letzten Ausgabe der Doemens News der Fehlerteufel eingeschlichen: Das 125-jährige Doemens-Jubiläum findet vom **8. bis 10. Mai 2020** in Hof an der Saale statt.

Doemens 2020

Die Bauarbeiten sind im vollen Gange! Im Juni starteten die Bauarbeiten auf dem Gelände an der Lohenstraße. Die Baugrube wurde bis Ende Juli ausgehoben.



Impressum:

V.i.S.P. Dr. Werner Gloßner
Doemens e.V.
Stefanusstraße 8
D-82166 Gräfelfing/München
Tel. +49 (0) 89/8 58 05 -0
Fax +49 (0) 89/8 58 05 -26
E-Mail: info@doemens.org
www.doemens.org

Ansprechpartner der Redaktion:
Benedikt Meier
Verlag W. Sachon GmbH & Co. KG
Tel. +49 (0) 82 61/9 99 -3 11
E-Mail: meier@sachon.de